



07.02.2007 | Nr. 052/07

Claus Ehlers: Der Strukturwandel geht weiter

Trotz etwas schlechterer Betriebsergebnisse hat sich die schleswig-holsteinische Landwirtschaft behauptet. In Westdeutschland nehme die Landwirtschaft weiterhin eine Spitzenstellung ein. Auch die Landwirtschaft habe mit Kostensteigerungen insbesondere bei der Energie zu kämpfen. Diese Tatsache werde sich voraussichtlich auch weiterhin auf die Betriebsergebnisse auswirken. Dennoch sei eine Verbesserung im noch laufenden Wirtschaftsjahr durchaus möglich.

Die schleswig-holsteinische Landwirtschaft könne auch weiterhin zuversichtlich in die Zukunft blicken. Insbesondere neue Aufgabenfelder wie z.B. die Produktion nachwachsender Rohstoffe seien zukunftsgerichtet und würden künftig größere Bedeutung erlangen.

Unsere Betriebe seien weiterhin dem Strukturwandel unterworfen. Die Entwicklung gehe zu größeren Einheiten, die in der Regel wirtschaftlicher arbeiten könnten. Dies müsse weiterhin von der Politik begleitet und durch die Schaffung günstiger Rahmenbedingungen unterstützt werden. Die Landesregierung habe dafür die notwendigen Weichenstellungen vorgenommen.